

Press Release · Pressemitteilung

WindEnergy Hamburg: The global on & offshore event Hamburger Weltleitmesse 2020 mit neuem Konferenz-Konzept

Der gesellschaftliche Druck zur Einhaltung des Pariser Klimaschutzabkommens steigt. Die Bewegung „Fridays for Future“ zieht weltweit Tausende auf die Straßen. Die Menschen verlangen, dass endlich etwas gegen die Klimakrise unternommen wird. Die Politiker geben sich ambitioniert und reden von der Umstellung auf eine klimaneutrale Wirtschaft. Unterdessen nimmt der globale Energiebedarf ständig zu. Wie können wir die Aufheizung der Erdatmosphäre auf nur 1,5 °C senken und unsere Umwelt schützen, zugleich aber eine zuverlässige, wettbewerbsfähige Energieversorgung sicherstellen? Windenergie kann zum Rückgrat einer sauberen, wettbewerbsfähigen Energiewirtschaft werden.

Windenergie ist die günstigste und umweltfreundlichste Energiequelle mit hohem CO₂-Einsparpotenzial in Wärmeerzeugung, Mobilität, Industrie etc. Windenergie schafft Arbeitsplätze und stärkt die regionale Wirtschaft. Vorhersagen der Internationalen Energieagentur IEA zufolge wird die Windenergie bis 2027 an Kohle, Kernenergie und Gas vorbeiziehen und zur wichtigste Energiequelle in der EU werden.

Unter dem Motto *Climate First* wird die WindEnergy Hamburg vom 22. bis 25. September 2020 erneut zum globalen Treffpunkt für die Onshore- und Offshore-Windenergiebranche. In neun Messehallen zeigen mehr als 1.400 nationale und internationale Aussteller die neuesten Produkte, Dienstleistungen und Trends. Rund 35.000 Teilnehmer werden aus 100 Ländern nach Hamburg kommen, um die gesamte Wertschöpfungskette der Windindustrie zu erleben und sich einen umfassenden Überblick über Status und Zukunft der globalen Marktentwicklung für die Branche verschaffen.

Erstmalig bringen die Veranstalter Hamburg Messe und Congress und WindEurope die Konferenzen in die Mitte der Messehallen, um das Messeerlebnis durch das Fachwissen der Vordenker aus Industrie und Forschung zu bereichern. Drei offene Bühnen werden für Keynotes und Diskussionsrunden mit internationalen Experten zur Verfügung stehen. „Wir haben unser Konzept den Marktbedürfnissen angepasst. In einer Branche, die sich so dynamisch entwickelt, ist unsere WindEnergy Hamburg das Event, auf dem sich die Big Player, Entscheider und die Pioniere informieren, vernetzen und Geschäfte machen. Hier ist globaler Wissenstransfer fokussiert möglich. Dazu gehört für uns ein offenes Konferenz-Konzept, das mitten in unseren Hallen stattfindet und das Ausstellermfeld thematisch in

Bezug setzt“, so Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung Hamburg Messe und Congress.

Neue Schwerpunktthemen und Insights: Wasserstoff und Elektrifizierung aus erneuerbaren Energien, Menschen und weltweite Märkte

Drei Schwerpunktthemen prägen die WindEnergy Hamburg im kommenden Jahr: Elektrifizierung, Energiespeicherung und Power-to-X-Lösungen als „Missing Links“, die die Energiewende ermöglichen. In Halle B7 werden der Networking-Bereich „H2Insights“ und die Bühne „Power4Climate“ Raum für wegweisende Gespräche mit Experten über zukunftssichere Lösungen und Geschäftsmodelle bieten. „Wir verbinden hier die Akteure der Windstromproduktion mit den Spezialisten für Elektrifizierung, die Umwandlung erneuerbarer Energie in Wasserstoff und Wasserstoff-Anwendungen. Ein wichtiger Schritt für die notwendige Energie- und Mobilitätswende mit unendlichem Potenzial für den weltweiten Markt“, fasst Bernd Aufderheide zusammen.

Menschen stehen im Rampenlicht einer besonderen Bühne in Halle A4. Das Thema hier: Empowering People Insights. Die Schwerpunkte sind Sicherheit, IT-Sicherheit und Digitalisierung, Einbeziehung der Bevölkerung, Arbeitsplätze und Qualifikationen. „Um die Energiewende zu schaffen, müssen wir die Menschen abholen. Auf die Ansprache und Einbeziehung der Bevölkerung kommt es an. Und auf die Schaffung hoch qualifizierter und sicherer Arbeitsplätze für die Bevölkerung. Und auf niedrige Strompreise für alle. Windenergie erfüllt alle diese Versprechen. Und sie sorgt dafür, dass bei der Energiewende niemand vergessen wird. Hamburg ist im kommenden September der „Place to be“, um diese Themen voranzubringen“, betont Giles Dickson, der CEO von WindEurope.

Die „Global Business Insights Stage“ in Halle B1 wird in Zusammenarbeit mit GWEC, dem Global Wind Energy Council, organisiert. In mehreren Konferenzen zu den Themenbereichen Finanzen, Investitionen und Kooperationen unter Mitwirkung hochrangiger Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik können sich die Teilnehmer über Marktentwicklungen in aller Welt informieren. „Die Windenergie ist eine echte globale Erfolgsgeschichte. In führenden Volkswirtschaften der Welt wie in den USA, China und Brasilien wird sie zunehmend zu einer Hauptenergiequelle, und in den Entwicklungs- und Schwellenländern hat sie enormes Wachstumspotenzial. In Hamburg werden Erfolgsrezepte ausgetauscht und Herausforderungen überwunden, damit die Windenergie zur zentralen Triebkraft der globalen Energiewende werden kann“, so Ben Backwell, der CEO des GWEC.

WindEnergy Hamburg vom 22. - 25. September 2020

Alle zwei Jahre trifft sich eine der spannendsten Branchen auf dem weltweit führenden Networking-Hub der Windenergie: Auf der WindEnergy Hamburg 2020 im Herzen der pulsierenden Hansestadt präsentieren 1400 Aussteller ihre Innovationen und Lösungen. Hohe Internationalität: Jedes zweite Unternehmen kommt aus dem Ausland. Führende Anbieter von Anlagenkomponenten und Zulieferer entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Windenergie onshore und offshore geben einen umfassenden Marktüberblick. Rund 600 Service-Anbieter, von der Planung und Projektierung, über Installation, Betrieb und Wartung, Vermarktung, Zertifizierung bis hin zur Finanzierung runden das Angebot ab.

Das Who is Who aus der Industrie, Verbände, Wissenschaft und Politik: Begleitet wird die Expo von einem hochkarätigem Fachprogramm gestaltet von WindEurope zu den Schwerpunktthemen, die die Branche bewegen: Hydrogen & Electrification, Global Business und Safety (Human & Cyber). GWEC ist Global Partner und bietet Global Business Insights. Auf der nächsten WindEnergy Hamburg, vom 22. bis 25. September 2020, werden mehr als 35.000 Fachbesucher aus aller Welt erwartet.

windenergy.com [linkedin](#) [twitter](#) windeurope.org

Dana Funck, Tel: +49 (0)40-3569-2442, dana.funck@hamburg-messe.de

Christian Freitag, Tel: +49 (0)40-3569-2072, christian.freitag@hamburg-messe.de

Andrew Canning, Tel: +32 492 25 48 38, andrew.canning@windeurope.org